

22.5.2022

## Vier Deutsche in Oschersleben den Top-10

- **Lenoxx Phommara und Rossi Moor siegen zur zweiten Runde in der Motorsport Arena**
- **Dustin Schneider holt sein erstes Podium im Northern Talent Cup**

Oschersleben. Weniger als eine Woche nach dem Saisonauftakt des Northern Talent Cup 2022, ging es für die Nachwuchspiloten direkt weiter von Frankreich in die Motorsport Arena Oschersleben zur zweiten Runde und damit dem dritten und vierten Rennen des Jahres, die im Rahmen der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft ausgetragen wurden. Bei wechselhaften Wetterbedingungen siegten Lenoxx Phommara (Team Phommara) und Rossi Moor (FAIRIUM Next Generation Riders Team).

Während der Startaufstellung zum ersten Rennen am Samstag begann es zu regnen, was die Spannung nochmals erhöhte. Der Schweizer Lenoxx Phommara (Team Phommara) war schließlich der Pilot, der sich im auf elf Runden verkürzten Rennen an der Spitze behaupten konnte. Auf nasser Strecke gab auch der österreichische NTC-Neueinsteiger Kilian Holzer (HK Racing) alles. Er fuhr nur 0,532 Sekunden hinter dem Sieger als Zweiter ins Ziel und eroberte damit seinen ersten Podestplatz. Dahinter landete Rossi Moor (FAIRIUM Next Generation Riders Team) auf Rang drei. Der Ungar kam als Tabellenführer nach Oschersleben angeführt und sich für die Pole Position qualifiziert, brauchte jedoch etwas länger, sich an die schwierigen Bedingungen anzupassen.

Dustin Schneider vom Goblin Racing Team wurde bester Deutscher mit einem starken vierten Platz. „Das war ein verrücktes Rennen. In der ersten Runde wollte ich zu viel und stürzte in Kurve drei. Das Motorrad blieb ganz und ich konnte weiterfahren. Es gelang mir sogar, an der Führungsgruppe dranzubleiben, aber aufgrund einiger Rutscher konnte ich nicht weiter pushen. Am Ende kam ich als Vierter über die Linie, womit ich ganz zufrieden war“, resümierte er das erste Rennen.

Hinter Schneider glänzte Northern Talent Cup-Neuling Rocco Caspar Sessler mit einem starken ersten Rennen. Nachdem der MCA Racing Pilot von Platz sechs aus gestartet war, konnte er die gleiche Position auch ins Ziel bringen und damit kräftig punkten. „Wir hatten bereits eine gute Qualifikation, aber als es dann vor dem Start zu regnen begann, sah alles wieder anders aus. Dennoch konnte ich das Rennen auf Platz sechs beenden, womit ich sehr zufrieden bin“, so der 13-Jährige.

Julius Coenen (Helena und Julius Racing Team – HJRT) kam auf Position acht ins Ziel und sicherte sich damit im ersten Rennen sein bisher bestes Ergebnis in dieser Saison. „Das war ein recht schwieriges Rennen, denn ich hatte fast kein Gefühl für das Hinterrad. Aber mein Ziel war es, sicher zu fahren und eine gute Pace zu haben. Ich bin sehr glücklich über das Rennen an sich, denn ich glaube, dass ich einen guten Schritt im Regen gemacht habe und der achte Platz ist für mich ein sehr gutes Ergebnis.“



# Presseinformation



Währenddessen lieferte Luca Göttlicher (JRP Junior Academy Team) einen Raketentart von Platz sieben ab und wurde nach der ersten Runde auf Position drei gestoppt. Doch schon in Runde zwei ging der 15-Jährige zu Boden.

Zum zweiten Rennen am Sonntag schien die Sonne über der Motorsport Arena Oschersleben. Damit konnten die Nachwuchspiloten die komplette Distanz von 17 Runden fahren, in denen Moor, Matteo Masili (FAIRIUM Next Generation Riders Team) und Schneider ab der ersten Runde vorne lagen. Obwohl das Trio alle 17 Runden lang dicht zusammenlag, veränderten sich ihre Positionen bis zum Zieleinlauf nicht. So nahm Moor weitere 25 Punkte mit, während Masili den zweiten Rang eroberte.

Schneider sicherte sich indes seinen ersten Podestplatz im Northern Talent Cup. Der 15-Jährige erklärte glücklich: „Nach dem Start sind ein paar Fahrer in der dritten Kurve gestürzt. Ich konnte ausweichen und mich auf Rang drei positionieren. In der Dreiergruppe konnten wir uns dadurch dann auch deutlich von den anderen absetzen. Aufgrund von einigen kleinen technischen Schwierigkeiten hatte ich keine Chance weiter nach vorn zu kommen, aber ich bin dennoch sehr glücklich mit dem dritten Platz.“

In der Verfolgergruppe dahinter schnappte sich der Niederländer Jurrien van Crugten (BB64 Academy) nach einem langen Kampf den vierten Platz, gefolgt vom Ungarn Kevin Farkas (Agria Racing Team) und Sessler. Der 13-Jährige fuhr nur 0,005 Sekunden hinter Farkas ins Ziel und verdoppelte sein bisher bestes NTC-Ergebnis damit. Auch Göttlicher lag inmitten der zweiten Gruppe und fuhr schließlich als Achter ins Ziel, gefolgt von Coenen, der sich nach dem achten Rang am Samstag ein weiteres Top-10-Ergebnis schnappen konnte.

Valentino Herrlich (Busch und Wagner Racing Team) musste nach einem Sturz in Frankreich in der vergangenen Woche auf einen Start in Oschersleben verzichten, plant aber auf dem Sachsenring vom 17. bis 19. Juni zur dritten Runde des Northern Talent Cup 2022 im Rahmen der MotoGP wieder an den Start zu rollen.

## Pressekontakt

### ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[adac.de/northern-talent-cup](https://adac.de/northern-talent-cup)

[adac.de/motorsport](https://adac.de/motorsport)

